

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 28.08.2024

## 1. Geltungsbereich

- (1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen dem Anbieter und dem Teilnehmer für die Belegung von Online- oder Präsenzkursen, Seminaren, der Buchung von Coaching und Beratungen sowie der weiteren angebotenen Dienstleistungen.
- (2) Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Alle künftigen Änderungen zu dem Vertrag sind in Textform niederzulegen, dies gilt auch für die Aufhebung dieser Textformklausel.

## 2. Vertragsschluss

- (1) Der Vertrag kommt mit

Löwenfamilie  
Jasmin Karp  
Brauweilerstraße 12  
50859 Köln

zustande (nachfolgend Anbieter genannt).

- (2) Der Vertrag kann durch persönlichen Abschluss, schriftlich (bspw. per E-Mail), telefonisch oder über die Website des Anbieters (<https://loewenfamilie.com>) zustande kommen.
- (3) Bei einem Vertragsabschluss auf der Website gibt der Teilnehmer ein bindendes Vertragsangebot mit Absenden der Bestellung ab. Der Vertrag kommt dann durch die Bestätigungsmail des Anbieters zustande, in welcher der Teilnehmer auch diese AGB und die Widerrufsbelehrung in Textform angehängt findet. Soweit dem Teilnehmer diese Mail nicht zugeht, liegt die Annahme des Vertrages durch den Anbieter spätestens in der Abbuchung der Zahlung bei dem Teilnehmer (z.B. bei Nutzung des Zahlungsdienstleisters oder Bezahlung mittels Kreditkarte) oder der Ermöglichung der Teilnahme an dem Kurs (je nachdem, welches früher erfolgt).
- (4) Sofern ein schriftlicher Vertrag geschlossen wird, wird dieser vom Anbieter aufbewahrt und gespeichert.
- (5) Der Anbieter ist berechtigt, von dem Vertrag über den Kurs zurückzutreten, wenn in der Person des Teilnehmers ein wichtiger Grund für die Verweigerung der Teilnahme besteht.

## 3. Zahlung/Verzug

- (1) Soweit nicht ein anderes vereinbart ist, verstehen sich alle Preise inklusive Umsatzsteuer.
- (2) Sofern nicht anders angegeben sind Anreise-, Verpflegungs- und Unterbringungskosten des Teilnehmers nicht enthalten.
- (3) Die Zahlung des Teilnehmers auf eine Rechnung ist sofort fällig. Der Teilnehmer wird darauf hingewiesen, dass er spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung in Verzug gerät.
- (4) Dem Teilnehmer stehen folgende Zahlungsmethoden zur Verfügung:
  - a. Paypal, hier erfolgt die Zahlung über den Weg, den der Teilnehmer mit PayPal vereinbart hat, näheres kann den Bedingungen von Paypal (Europe) S.à.r.l. et Cie s.c.a. entnommen werden.
  - b. Kreditkarte, hier erfolgt die Zahlung über den auf der Website eingebetteten Zahlungsanbieter Stripe. Näheres kann den Bedingungen von Stripe Payments Europe Ltd. entnommen werden.
  - c. Vorkasse, hier übersendet der Anbieter dem Teilnehmer vorab eine Zahlungsaufforderung unter Angabe seiner Bankverbindung.
  - d. Einlösung von vorab erworbenen Gutscheinen
- (5) Der Anbieter ist berechtigt, vor Durchführung der Leistung die Entrichtung der entsprechenden Gebühr durch den Teilnehmer zu überprüfen und sich gegebenenfalls einen Nachweis über die erfolgreiche Zahlung an den Anbieter vorlegen zu lassen. Sofern der Teilnehmer diesen Nachweis nicht erbringt, kann der Anbieter die Kursgebühr am Veranstaltungsort vom Teilnehmer in bar einfordern oder bei Nichtzahlung dem Teilnehmer die Teilnahme an dem Kurs verweigern.
- (6) Gutscheine können direkt beim Anbieter erworben werden. Diese werden unter Angabe eines entsprechenden Gutscheincodes nach Bezahlung des entsprechenden Geldwertes entsprechend der getroffenen Auswahl ausgegeben oder auf elektronischem Wege übermittelt. Sie sind, soweit nicht anders angegeben, drei Jahre nach Ablauf des Jahres der Ausstellung gültig.

#### 4. Kursinhalt und -ort

- (1) Vertragsgegenstand ist die gebuchte Dienstleistung
  - a. Stillberatung
  - b. Schlafberatung
  - c. Kinderkrankenschwester-Sprechstunde

oder ein gebuchter Kurs bzw. Seminar zum Thema

- a. Notfälle bei Säuglingen und Kindern
  - b. Babymassage
  - c. Säuglingspflege
  - d. Schlaf von Babys und Kindern
  - e. Vergleichbare Kurse gemäß Angaben auf der Website des Anbieters
- (2) Die angebotenen Dienstleistungen sowie Kurs und Seminarangebote sind auf der Website des Anbieters mit genauer Erklärung aufgeführt.
- (3) Davon abweichende Angebote werden in separaten Verträgen geregelt.
- (4) Zusätzlich kann ein kurzes Erstgespräch zur Auswahl einer geeigneten Beratungsleistung oder organisatorischer Abstimmung erfolgen. Dieses erfolgt in der Regel kostenlos und unverbindlich.
- (5) Die Abbildung und Beschreibung des Kurses und des Kursortes im Internet des Anbieters dienen lediglich der Illustration und sind nur ungefähre Angaben. Eine Gewähr für die vollständige Einhaltung wird nicht übernommen.
- (6) Der Anbieter ist berechtigt, Anpassungen an dem Inhalt oder dem Ablauf des Kurses aus fachlichen Gründen vorzunehmen, etwa wenn Bedarf für eine Aktualisierung oder Weiterentwicklung des Kursinhaltes besteht, sofern dadurch keine wesentliche Veränderung des Kursinhaltes eintritt und die Änderung für den Teilnehmer zumutbar ist.
- (7) Der Anbieter ist berechtigt, den angekündigten Referenten/Referentin durch einen gleichermaßen qualifizierten Referenten/Referentin zu ersetzen, sofern dies wegen Verhinderung des Referenten/Referentin, aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen erforderlich sein sollte.
- (8) Der Anbieter ist berechtigt, Ort und Zeit des angekündigten Kurses zu ändern, sofern die Änderung dem Teilnehmer rechtzeitig mitgeteilt und für diesen zumutbar ist.

#### 5. Ablauf von offline Veranstaltungen/Ausschluss des Teilnehmers

- (1) Der Anbieter hat in den Kurs-Räumlichkeiten das Hausrecht. Den Anweisungen von ihm oder seinen Mitarbeitern ist durch den Teilnehmer Folge zu leisten.
- (2) Der Anbieter kann den Teilnehmer von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausschließen, wenn der Teilnehmer gegen die Verpflichtungen aus diesem Abschnitt schuldhaft verstößt. Bei groben Verstößen kann dies auch ohne vorherige Androhung erfolgen.
- (3) Wird der Teilnehmer von dem Anbieter ausgeschlossen, so ist er verpflichtet, dem Anbieter den dadurch entstandenen Schaden zu ersetzen. Insbesondere hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Erstattung der von ihm gezahlten Kursgebühren.

#### 6. Pflichten des Teilnehmers bei Veranstaltungen mittels Videokonferenz-Software oder dem elektronischen Abruf von vorab aufgezeichneten Kursen

- (1) Der Teilnehmer darf die bereitgestellten Inhalte nur persönlich nutzen und Dritten nicht zugänglich machen, sofern nicht anders vereinbart ist.
- (2) Der Teilnehmer darf keine Inhalte vervielfältigen, weitergeben und außerhalb des vom Anbieter genehmigten Rahmens speichern.
- (3) Der Teilnehmer erhält von dem Anbieter die Zugangsdaten für eine online-Teilnahme oder wählt solche selbst aus. Die Zugangsdaten haben den Zweck, die Nutzung der Inhalte durch unberechtigte Personen auszuschließen und sicherzustellen, dass keine unberechtigten Dritten von dem Inhalt Kenntnis erlangen. Wählt der Teilnehmer selbst welche aus oder ändert er seine Zugangsdaten, hat er auf ein angemessenes Niveau der IT-Sicherheit zu achten.
- (4) Bei mehrmaliger falscher Eingabe der Zugangsdaten kann zum Schutz des Teilnehmers der Zugang gesperrt werden. Hat der Teilnehmer diese Sperrung zu vertreten, haftet er für die durch die Freischaltung entstehenden Kosten und Aufwendungen des Anbieters nach Maßgabe der ortsüblichen und angemessenen Kosten.
- (5) Der Teilnehmer ist verpflichtet, den Anbieter unverzüglich in Kenntnis zu setzen, wenn der Teilnehmer Kenntnis davon erlangt, dass Dritte Zugriff auf seine Zugangsdaten haben oder sich sonst Zugang zu seinen Inhalten verschafft haben. Benachrichtigt der Teilnehmer den Anbieter nicht unverzüglich, ist er verpflichtet, dem Anbieter den daraus entstandenen Schaden zu ersetzen.

#### 7. Verfügbarkeit von Veranstaltungen mittels Videokonferenz-Software oder dem elektronischen Abruf von vorab aufgezeichneten Kursen

- (1) Die Teilnahme erfolgt über das Internet und kann nur mit einem ausreichend schnellen Internet-Anschluss des Teilnehmers vollständig genutzt werden. Diesen sicherzustellen ist Sache des Teilnehmers.
- (2) Der Anbieter strebt eine größtmögliche Verfügbarkeit an. Eine ständige Verfügbarkeit kann aber nicht garantiert werden und hängt auch von der Funktion der Infrastruktur des Internets ab, auf die der Anbieter keinen Einfluss hat.
- (3) Der Anbieter ist berechtigt, die Nutzung der Inhalte insbesondere für Wartung, Pflege und Verbesserung sowie aus sonstigen für den Betriebsablauf des Anbieters erforderlichen Gründen vorübergehend einzuschränken oder ganz zu sperren. Der Anbieter wird dabei möglichst auf die durchschnittlichen Belange der Teilnehmer Rücksicht nehmen (z.B. bei der Bestimmung von Wartungszeiten). Bei dringenden Störungen ist der Anbieter zur Fehlerbeseitigung auch zu normalen Geschäftszeiten berechtigt.
- (4) Der Anbieter haftet nicht für höhere Gewalt oder für eintretende Betriebsstörungen bei ihm oder von ihm beauftragten Dienstleistern, z.B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, die den Anbieter ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, die Leistungen zu erbringen. Der Anbieter haftet weiter nicht für Datenverluste oder Nichtverfügbarkeiten, die durch geeignete, den Regeln der Technik und Eigenvorsorge entsprechende Vorkehrungen des Teilnehmers unschwer zu verhindern gewesen wären.
- (5) Ist der Anbieter zur Leistungserbringung aufgrund höherer Gewalt nicht imstande, so ruht die Verpflichtung des Anbieters zur Leistungserbringung, solange das Leistungshindernis andauert.
- (6) Dauert das Leistungshindernis mehr als eine Woche, hat der Nutzer das Recht, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn die Vertragserfüllung infolge des Hindernisses für ihn kein Interesse mehr hat.

## 8. Widerruf

- (1) Verbraucher haben ein Widerrufsrecht, außer bei digitalen Inhalten, wenn der Verbraucher die sofortige Erbringung der Leistung durch den Anbieter gefordert und der Anbieter den Verbraucher auf das Erlöschen des Widerrufsrechts hingewiesen hat.
- (2) Für die Bereitstellung von reinen online-Inhalten (Videos auf Abruf) erlischt unter diesen Voraussetzungen das Widerrufsrecht unmittelbar, sobald der Verbraucher die Leistung entgegengenommen hat (z.B. durch Einloggen oder Download). Die Erstattungsregelung für Dienstleistungen gilt insoweit nicht.

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie dem Anbieter (Löwenfamilie, Jasmin Karp, Brauweilerstraße 12, 50859 Köln) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail [hello@loewenfamilie.com](mailto:hello@loewenfamilie.com)) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das am Ende dieser Bedingungen beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

## 9. Ausfall der Erbringung der Leistung

- (1) Der Anbieter ist berechtigt, die Erbringung der Leistung abzusagen, sofern bei ihm oder einem von ihm beauftragten Leistungserbringer, wie insbesondere dem Referenten/der Referentin oder der Veranstaltungsort, eine Verhinderung, z.B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen, Unwetter, Verkehrsbehinderung oder Krankheit eintritt, die den Anbieter ohne eigenes Verschulden daran hindert, die Leistung zum vereinbarten Termin zu erbringen.
- (2) Der Anbieter ist verpflichtet den Teilnehmer über die Absage unverzüglich zu informieren.
- (3) Im Falle einer Absage nach Absatz 1 steht dem Teilnehmer ein Anspruch auf Schadensersatz nicht zu.

- (4) Im Falle einer Absage wird der Anbieter dem Teilnehmer einen Ersatztermin anbieten. Kommt hierüber eine Einigung nicht zu Stande, wird der Anbieter dem Teilnehmer bereits gezahlte Entgelte erstatten.

#### 10. Verhinderung des Teilnehmers

- (1) Tritt der Teilnehmer von der Inanspruchnahme der gebuchten Leistung zurück oder verweigert aus anderem Grund die Teilnahme, hat der Teilnehmer, in Abhängigkeit des Zeitraums bis zur vereinbarten Leistungserbringung, die folgenden Stornogebühren zu zahlen:
  - a. bis 14 Tage: 15,00€
  - b. weniger als 14 und mehr als 5 Tage: 50% des vereinbarten Entgeltes
  - c. weniger als 5 Tage: 75% des vereinbarten Entgeltes
  - d. nach Beginn: 100% des vereinbarten Entgeltes
- (2) Eine darüberhinausgehende Erstattung kann erfolgen, sofern die Leistung an einen anderen Teilnehmer vergeben werden kann. Hierzu kann der verhinderte Teilnehmer Vorschläge unterbreiten, über deren Annahme der Anbieter entscheiden kann. In diesen Fällen wird das bereits gezahlte Entgelt abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00€ (inkl. Umsatzsteuer) erstattet.

#### 11. Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte, Aufnahmen

- (1) Sämtliche vom Anbieter bereitgestellten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt, sofern nicht anders angegeben. Dies betrifft sowohl Inhalte des Anbieters auf seiner Webseite, Vorträge, Präsentation, Skripte und sonstige Unterlagen. Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, diese zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich wiederzugeben.
- (2) Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, ohne ausdrückliche Erlaubnis des Anbieters Bild-, Film- oder Tonaufnahmen von der Erbringung der Leistung oder Teilen davon zu machen.
- (3) Der Teilnehmer willigt ein, dass der Anbieter Bild-, Film- und/oder Tonaufnahmen von der Veranstaltung unter Wiedergabe des Teilnehmers herstellt und für Werbezwecke verwendet. Der Teilnehmer ist berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen oder einzuschränken.

#### 12. Haftung des Anbieters

- (1) Der Anbieter haftet nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten betreffen oder der Anbieter für die Erfüllung dieser Pflicht oder den durch die Pflichtverletzung nicht eingetretenen Erfolg eine Garantie übernommen hat. Dies gilt auch für entsprechende Handlungen der Erfüllungsgehilfen und Organe des Anbieters.
- (2) Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit der Schaden in einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit besteht oder Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind.
- (3) Jede Haftung des Anbieters aus einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer grob fahrlässigen deliktischen Handlung ist auf den für den Anbieter vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (4) Dieser Paragraph gilt entsprechend für deliktische Handlung von Angestellten und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.
- (5) Bei Präsenzveranstaltungen in Räumlichkeiten des Anbieters befinden sich mitgebrachte Gegenstände des Teilnehmers dort auf seine eigene Gefahr. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für den Verlust, den Untergang oder die sonstige Beschädigung, es sei denn, dem Anbieter fällt grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last.
- (6) Der Anbieter haftet nicht für Inhalte von externen Links auf der Webseite des Anbieters, insbesondere nicht für Werbeangaben des Anbieters der Räumlichkeiten und/oder der Referenten.
- (7) Der Anbieter haftet bei online zur Verfügung gestellten Inhalten nur für die ordnungsgemäße Einspeisung der Daten in das Internet an seinem Zugangspunkt. Der Anbieter haftet nicht, sofern die ordnungsgemäß eingespeisten Daten nicht in ausreichender Qualität bei dem Teilnehmer ankommen. Insbesondere haftet der Anbieter nicht für die Empfangskonfiguration des Teilnehmers oder Fehler bei Netzbetreibern.

#### 13. Datenschutz

Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung von personenbezogenen Daten finden sich in der jeweils aktuellen Datenschutzerklärung des Anbieters. Diese kann jederzeit auf der Website des Anbieters unter <https://loewenfamilie.com/datenschutz> eingesehen und heruntergeladen werden.

#### 14. Schlussbestimmungen

- (1) Die europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.
- (2) Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist der Anbieter weder verpflichtet noch bereit.

### **Muster-Widerrufsformular**

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

Löwenfamilie

Jasmin Karp

Brauweilerstraße 12

50859 Köln

Mail: [hello@loewenfamilie.com](mailto:hello@loewenfamilie.com)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am (\*)/erhalten am (\*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum:

(\*) Unzutreffendes streichen.